

Spiel- und Übungsdienst-Idee



Name/Bezeichnung der Idee Gerätekunde und Löschangriff		Geeignet für <input type="checkbox"/> Außendienst <input checked="" type="checkbox"/> Innendienst <input type="checkbox"/> Onlinedienst <input checked="" type="checkbox"/> Freizeitaktivitäten <small>(Mehrfachnennungen möglich)</small>
Anzahl der Teilnehmer unbegrenzt	Zeitaufwand Ca. 15 Minuten	
Materialbedarf Bilder und Beschreibungen zu dem Spiel ausdrucken		
(Ablauf-) Beschreibung Zu den ausgedruckten Bildern werden die entsprechenden Nummern der Beschreibungen zugeschrieben. Bei der Zusatzaufgabe Löschangriff werden die Beschreibungen den richtigen Personen zugeordnet.		
Bilder (optional) Siehe Folgeseiten		

	Name: Saugkorb
	Beschreibung Nr.
	Name: Sammelstück
	Beschreibung Nr.
	Name: Kübelspritze
	Beschreibung Nr.
	Name: Übergangsstück oder Reduzierstück
	Beschreibung Nr.
	Name: Schlauchbrücke
	Beschreibung Nr.
	Name: Saugschlauch
	Beschreibung Nr.
	Name: Feuerlöscher
	Beschreibung Nr.
	Name: Hohlstrahlrohr
	Beschreibung Nr.
	Name: Hydroschild
	Beschreibung Nr.
	Name: Strahlrohr
	Beschreibung Nr.

	Name: Verteiler
	Beschreibung Nr.
	Name: Standrohr
	Beschreibung Nr.
	Name: Saugschutzkorb oder Schmutzkorb
	Beschreibung Nr.
	Name: Schaumstrahlrohr
	Beschreibung Nr.
	Name: Unterbauhölzer
	Beschreibung Nr.
	Name: Feuerpatsche
	Beschreibung Nr.
	Name: Rettungszylinder
	Beschreibung Nr.
	Name: Halligan-Tool
	Beschreibung Nr.
	Name: Feuerwehrleine
	Beschreibung Nr.
	Name: Arbeitsleine
	Beschreibung Nr.

<p>1. Es gibt Schwer- und Mittellösungen die zur Herstellung & Abgabe von Schaum verwendet werden. Sie kommen zum Beispiel bei Bränden zum Einsatz, die nicht mit Wasser gelöscht werden können.</p>	<p>2. Diese Leine kann z.B. zum Anbinden der Saugleitung, als Ventilleine, als Halteleine von Gerätschaften oder als Absperrleine Verwendung verwendet werden.</p>
<p>3. Das Gerät wird bei kleineren Bränden eingesetzt. Es enthält 10 l Wasser und wird von zwei Feuerwehrleuten bedient. Das Wasser wird mit einer handbetriebenen Pumpe aus dem Behälter in einen D-Schlauch gepumpt.</p>	<p>4. Diese Leine dient als Rettungs-, Sicherungs- und Signalleine. Sie darf bei der Sicherung von Menschen nur zum Halten verwendet werden.</p>
<p>5. Dies kommt vor allem in der Technischen Hilfe zum Einsatz. Damit stützen/sichern wir z.B. ein Auto nach einem Verkehrsunfall.</p>	<p>6. Zur Wasserentnahme nutzt die Feuerwehr die A-Größe. Sie ist im Gegensatz zu Druckvariante formstabil, sodass er sich nicht durch den Saugvorgang zusammenzieht.</p>
<p>7. Es wird benutzt, um Wasser aus einem Hydranten der Feuerlöschkreislumpe zuzuführen. Dazu verbindet man die Amatur mit einem B-Schlauch und führt diesen zur Pumpe.</p>	<p>8. Diese Amatur hat mehrere Funktionen: Vollstrahl, Sprühstrahl, Mannschutz und Stopp. Diese Amatur dient zur gezielten Abgabe von Löschwasser bei der Brandbekämpfung.</p>
<p>9. Sie werden zum Löschen von Bränden kleineren Umfangs eingesetzt. Je nachdem, welcher Stoff brennt, gibt es verschiedene Ausführungen mit dem passenden Löschmittel: Schaum, Pulver, Wasser und Kohlenstoffdioxid (CO₂).</p>	<p>10. Es ist eine mit Festkupplungen versehene Amatur mit einem B-Zugang und dreieinzelnen absperrbaren Abgängen (3 x B oder 1 x B und 2 x C). Er verteilt das Wasser einer Zuleitung auf mehrere Schlauchleitungen.</p>
<p>11. Das Rückschlagventil verhindert ein Abreißen der Wassersäule. Ein Schutzsieb verhindert den Eintritt von Verunreinigungen.</p>	<p>12. Diese Amatur wird an den Tankanschluss angekuppelt und ermöglicht die Wasserversorgung von mehreren Quellen.</p>
<p>13. Man verbindet damit Kupplungen verschiedener Größen. Es gibt sie in drei Größen A/B, B/C und C/D</p>	<p>14. Es bietet die Möglichkeit, eine Wasserförderung über eine Straße zu verlegen, ohne diese sperren zu müssen. Fahrzeugen können weiterhin die Straße befahren und der Schlauch wird geschützt.</p>
<p>15. Soll das Zusetzen des Saugkorbes durch grobe Verunreinigungen verhindert werden. Es wird über den Saugkorb gezogen und dort befestigt.</p>	<p>16. Dies ist ein Hebel- und Brechwerkzeug. Wir nutzen es z.B. um uns einen Zugang in ein verunfalltes Auto zu verschaffen.</p>
<p>17. Dieses Gerät wird zum Beispiel bei einem verunfallten Auto eingesetzt, wenn man eine große Öffnung zum Befreien einer Person braucht.</p>	<p>18. Diese Amatur dient zur Abgabe von Wasser in variabler Strahlform und Durchflussmenge – zur Brandbekämpfung und als Schutz gegen Wärme</p>
<p>19. Dies ist ein einfaches Gerät, welches bei Flur- und Waldbränden eingesetzt wird.</p>	<p>20. Nachdem das Löschwasser auf die Metallplatte trifft, erzeugt es je nach Wasserdruck und Wassermenge eine bis zu 10 Meter hohe und 30 Meter breite Wasserwand.</p>

Zusatzaufgabe

Wer ist wer? Verbinde die Aussagen mit der richtigen Person.

Wir sorgen für Licht im Dunkeln.	Leitstellendisponent
Ich weiß, wo was auf dem Fahrzeug liegt und helfe dabei es vom Fahrzeug zu holen.	Maschinist
Ich Sorge für gut vorbereitete Einsatztechnik.	Melder
Ich gebe den Befehl „Absitzen“.	Schlauchtrupp
Ihr hört nur meine Stimme, doch sehen tut Ihr mich nicht.	Gruppenführer
Wir setzen den Verteiler.	Gerätewart
Wenn es drauf ankommt, setzen wir das Standrohr.	Angriffstrupp
Ich bin die rechte Hand des „Chefs“.	Wassertrupp

Quelle/ingereicht durch

JF Baden - Württemberg